

## Niederlagen „korrigieren“

**Karlsruhe (gw).** Die beiden Auswärtsniederlagen haben ihre Spuren hinterlassen, auch auf die zuvor spürbar aufgehellte Stimmung in Reihen der BG Karlsruhe. „Etwas gedrückt“ sei diese im Anschluss an die Spiele in Jena und Nürnberg gewesen, berichtet Trainer Torsten Daume. Hinzu kamen vor dem Spiel des Basketball-Zweitligisten am Samstag (19 Uhr) gegen die bis auf den vorletzten Platz abgestürzten Saar-Pfalz Braves erneut erschwerte Trainingsbedingungen. Alex Rück (Oberschenkelblessur) und Dominic Jones (Rückenprobleme) sowie die angeschlagenen Nachwuchsspieler Aaron Schmitz und Genc Sefaja konnten bis gestern nicht am Übungsbetrieb teilnehmen. Für die Partie gegen die Braves, die zehn ihrer zurückliegenden elf Partien verloren, wird zumindest Jones aber wohl spielen können. Rück droht dagegen wie schon in Nürnberg erneut auszufallen.

Von der schlechten Bilanz der Gäste werde man sich „nicht blenden“, mahnt Daume vor dem angeschlagenen Gegner, bei dem mittlerweile Marco Amelov als Chefcoach das Sagen hat. Für die BG, zu Hause seit fünf Partien ungeschlagen, gelte es, die zwei Niederlagen vor heimischem Publikum „zu korrigieren“, so Daume.

## „Charmeur aus Karlsruhe“

**Karlsruhe (BNN).** Karl Geesing wird morgen viele Hände schütteln und noch mehr Glückwünsche entgegennehmen. Der „Charmeur aus Karlsruhe“, wie ihn der stellvertretende Geschäftsführer des Badischen Turner-Bundes, Kurt Klumpp, nennt, feiert beim TuS Ruppurr seinen 90. Geburtstag. Zahlreiche ehemalige Weggefährten des Turntheaters haben sich angekündigt, unter anderem der ehemalige Reck-Weltmeister Eberhard Gienger.

Geesing wurde im westfälischen Gladbeck geboren. Nach seinem Architekturstudium kam er nach Karlsruhe. Er war unter anderem Vorstandsmitglied für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Karlsruher Turngau sowie beim Sportkreis Karlsruhe und ist heute noch Ressortleiter für Turngeschichte und Archiv im Turngau.

Das Gründungsmitglied der Kunstturn-Region Karlsruhe gestaltete zudem von 1988 bis 1997 den Internationalen DTB-Pokal der Sportgymnastinnen in Karlsruhe tatkräftig mit.



BLICK NACH VORNE: Trainer Rainer Krieg hofft auf bessere Zeiten beim 1. CfR Pforzheim.

Foto: Rubner

## Wandel an der Enz Der Fusionsclub 1. CfR Pforzheim dient nur noch als Talentlieferant

Von unserem Redaktionsmitglied  
Florian Konrad

**Pforzheim.** Zahlreiche Abgänge in der Winterpause und finanzielle Probleme – Rainer Krieg fühlte sich als Trainer des Fußball-Verbandsligisten 1. CfR Pforzheim in den vergangenen Wochen bisweilen an sein Wirken beim ASV Durlach erinnert, wenngleich der ehemalige Profi betont, dass ihm die Strukturen im Brötzingen Tal gefestigter erscheinen als bei seiner vorherigen Station im Turmbergstadion. Dennoch ist der Fußball an der Enz an einem weiteren Tiefpunkt angelangt. Was bleibt, ist einmal mehr allein die Erinnerung an glanzvolle Tage in der Zweitklassigkeit oder berauschende DFB-Pokal-Partien gegen Bundesligisten.

Eineinhalb Jahre nach der Fusion zwischen den Traditionsclubs VfR und 1. FC sieht die Gegenwart einen äußerst unruhigen Verein im Mittelmaß der Verbandsliga, Branchenführer

ist in der Region längst der Dorfclub FC Nöttingen. Hinzu kommt nun noch der TSV Grunbach, der nach einem komischen Aufstieg ans Tor der Oberliga klopft – vor vier Jahren waren die Kicker aus dem Höhendorf noch in der A-Klasse zu Hause. Ein Beispiel für den Wandel ist der im Sommer anstehende Wechsel von A-Junior Marco Schröder, der in Grunbach die besseren Perspektiven für seine sportliche Zukunft sieht. Bereits im Vorjahr hatten die aussichtsreichsten Talente den CfR verlassen – wie etwa Vincenzo Grifo zum KSC.

Aus Gründen finanzieller Art musste der hoch verschuldete Verein zuletzt den Abgang von drei Stammspielern verkraften, die die erheblichen Prämienkürzungen nicht hinnehmen wollten und sich dem 1. FC Bruchsal (Kristof Müller), dem VfR Ittersbach (Benjamin Dauenhauer) sowie dem VfB Neckarries (Enes Karakoca) anschlossen. Bereits zuvor wurde der Kader um sechs Akteure reduziert, mit denen der Verein nicht mehr geplant hatte.

Folge einer verfehlten Personalpolitik, die dem ohnehin umstrittenen Spielleiter Michael Nagel zum Verhängnis wurde. Inzwischen präsentierte der CfR ein Trio für die sportliche Führung: Edgar Schneider, einstiger Bayern-Profi, wird dabei unterstützt von Fritz Kempf und Andreas Weiner. Alle drei Namen sind eng verbunden mit den Glanzzeiten des Pforzheimer Fußballs.

Hoffnung auf die Wende – der Wiederaufstieg in die Oberliga ist nach wie vor für 2013 geplant – macht auch die Aussicht auf einen Umbau des maroden Stadions, mit dem man bessere Argumente im Werben um junge Kräfte zu gewinnen glaubt. Nach zwischenzeitlichen Querelen mit der Stadtverwaltung scheint das Vorstandsteam um Vereinschef Markus Geiser hierbei auf einem guten Weg. Einen Vorsprung gegenüber der lokalen Konkurrenz versprechen sich die CfR-Macher außerdem von der kürzlich gestarteten Kooperation mit dem Zweitligisten Karlsruher SC.

## Lösbare Aufgabe

**Waldbronn (pep).** Im neuen Jahr wartet der TV Busenbach noch immer auf den ersten Heimspiel. Der soll morgen Abend gegen den NSC Watzenborn-Steinberg (18.30 Uhr) in der vereinseigenen Halle eingefahren werden. „Unsere Vorteile liegen ganz klar im vorderen Paarkreuz. Da gilt es, die Chancen zu nutzen“, weiß TVB-Liga-Koordinator Manfred Schwab, dass für sein Team mehr möglich ist, als etwa das 5:5-Ergebnis vom Hinspiel ausdrückt.

Zünglein an der Waage könnte diesmal Nachwuchs-Talent Yuan Wan spielen. Gerade erst hat die 13-jährige Deutsch-Chinesin den zweiten Platz beim European Top-10-Turnier der Schülerinnen im rumänischen Temesvar belegt. „Das hat deutlich gezeigt, dass bei ihr noch Potenzial nach oben frei ist“, betont Schwab, der in Watzenborn noch ohne seinen Jungstar hatte auskommen müssen.

Auch Jessica Göbel und Theresa Kraft hatten zuletzt aufsteigende Form mit zwei Titeln im Einzel und Doppel bei den baden-württembergischen Meisterschaften bewiesen. Etwas Sorgen bereitet im Busenbacher Team Christine Koch, die berufsbedingt unregelmäßig trainiert. „Trotzdem müsste die Aufgabe für uns lösbar sein“, hofft Schwab.

## ASV winkt die Tabellenführung

**Karlsruhe (pep).** An diesem Wochenende könnte der ASV Grünwettersbach wieder die Tabellenführung in der Zweiten Tischtennis-Bundesliga übernehmen. Voraussetzung dafür ist allerdings ein Auswärtserfolg am morgigen Samstag (18 Uhr) beim 1. FC Saarbrücken TT II. Von der Papierform sind die Grünwettersbacher gegen den Tabellendritten klar favorisiert.

„Wir können es uns aber kaum leisten, einen Gegner zu unterschätzen“, weiß ASV-Abteilungsleiter Armin Freiburger, dass auf dem Weg zur Meisterschaft noch jede Menge passieren kann.

In Acht nehmen muss sich das Grünwettersbacher Team um Trainer Lei Yang vor allem vor den Saarbrücker Spitzenspielern Cedric Nuytinck und Bojan Crepulja. Außerdem hat sich der Gegner bereits ein beruhigendes Polster auf die Abstiegssplätze geschaffen. „Saarbrücken kann deshalb locker und ohne Druck aufspielen“, warnt Freiburger, der aber fest mit einem Sieg rechnet.

## Termine • Termine

### Fußball

**Testspiel:** Karlsruher SC II – FK Pirmasens (Sa. 14 Uhr, Kunstrasenplatz im Wildpark).

**Hallenturniere des FC Neureut** für D-, F- und C-Junioren (Sa. 9 Uhr) sowie A-Junioren (Sa. 19.10 Uhr) und E-Junioren (So. 13.45 Uhr) in der Sporthalle beim Neureuter Schulzentrum.

### Handball

**Badenliga:** SG Pforzheim/Eutingen II – HC Neuenbürg (Sa. 18 Uhr), TV Schriesheim – TSV Viernheim (Sa. 19 Uhr), TSV Birkenau – SG Nußloch (Sa. 20 Uhr), TV Knielingen – HG Königshofen/Sachsenflur, SG Heddesheim – TSG Wiesloch, HSV Hockenheim – TV Bretten, TV Friedrichsfeld – SG St. Leon (alle So. 17.30 Uhr).

**Landesliga:** SG Pforzheim/Eutingen III – HSG Ettlingen/Bruchhausen (Sa. 16 Uhr), TG Eggenstein – BG Mühlacker, SV Langensteinbach – HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim (beide So. 17 Uhr), HSG Rintheim/Weingarten/Grötzingen – TV Forst (Walzbachhalle Weingarten), TV Wössingen – TV Neuthard, SG Stutensee – SG Kronau/Östringen III, TV Büchenau – TV Ispringen (alle So. 17.30 Uhr).

**1. Kreisliga:** TSV Jöhlingen – HSG Ettlingen/Bruchhausen II (Sa. 19.30 Uhr), TG Eggenstein II – TG Neureut (So. 15 Uhr), TV Knielingen II – MTV Karlsruhe (So. 15.30 Uhr), TV Malsch – HSG PSV/SSC Karlsruhe (So. 17.30 Uhr).

**2. Kreisliga:** TV Ettlingenweier – HC Karlsbad (Sa. 17.15 Uhr), SG Stutensee II – TS Durlach II (Sa. 19 Uhr), TV Wössingen II – KIT SC 2010 (So. 15.30 Uhr), FV Leopoldshafen – TG Neureut II (So. 18.30 Uhr).

**3. Kreisliga:** SG Stutensee III – TS Durlach III (Sa. 17 Uhr), TV Ettlingenweier II – TS Mühlburg II (Sa. 19 Uhr), FV Leopoldshafen II – TV Malsch II (So. 16.40 Uhr), TSV Jöhlingen III – MTV Karlsruhe II (So. 17.30 Uhr), PS Karlsruhe II – TSV Bulach (So. 19.30 Uhr).

**4. Kreisliga:** TV Wössingen III – HSG Ettlingen/Bruchhausen III (Sa. 19.30 Uhr).

**Badenliga Frauen:** TSV Malsch – TG Neureut, TV Brühl – TS Mühlburg (beide So. 16.30 Uhr).

**Landesliga Frauen:** HSG Pforzheim II – TSV Rintheim (Sa. 16 Uhr), TV Knielingen – TSV Graben (Sa. 18 Uhr), SG Stutensee – TG Neureut II (So. 15.30 Uhr), TV Ettlingenweier – TGS Pforzheim (So. 17.15 Uhr).

**1. Kreisliga Frauen:** HSG Weingarten/Grötzingen – TS Mühlburg II (So. 15.30 Uhr) Walzbachhalle Weingarten), TG Eggenstein – SG Stutensee II (So. 18.45 Uhr).

**2. Kreisliga Frauen:** TV Malsch – SG Stutensee III (So. 11 Uhr), TV Ettlingenweier II – TSV Rintheim II (So. 19 Uhr).

**Badenliga A-Jugend:** HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim – SG Heildesheim/Helmsheim (Sa. 15.45 Uhr) Sporthalle Linkenheim), SG Horan – SG Stutensee (Sa. 18.30 Uhr).

**Badenliga B-Jugend:** TSV Jöhlingen – JSG St. Leon/Reilingen (Sa. 17.30 Uhr).

**Badenliga C-Jugend:** HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim – HV Bad Schönborn (Sa. 17.25

Uhr Sporthalle Linkenheim), SG Pforzheim/Eutingen – TV Bretten (So. 14 Uhr).

**Badenliga weibliche A-Jugend:** TV Brühl – TG Neureut (Sa. 18.30 Uhr), TSV Rintheim – SG Nußloch (So. 15 Uhr).

**Badenliga weibliche B-Jugend:** TSV Rintheim – HSG Hemsbach/Sulzbach (Sa. 15 Uhr), SG Nußloch – TSV Jöhlingen (beide So. 13 Uhr), TG Neureut – SG Pforzheim/Eutingen (So. 17 Uhr).

**Badenliga weibliche C-Jugend:** HSG Weingarten/Grötzingen – SG Heildesheim/Helmsheim (Sa. 14 Uhr) Walzbachhalle Weingarten), SG Pforzheim/Eutingen – TSV Graben (Sa. 14.15 Uhr), TSV Jöhlingen – TSV Rintheim (So. 16 Uhr).

### Basketball

**2. Regionalliga:** BASK Crailsheim II – TSV Berghausen (So. 17 Uhr).

**Oberliga:** TSV Ettlingen – SG HD-Kirchheim II (Sa. 17.30 Uhr, Albgauhalle).

**Oberliga Frauen:** TG Sandhausen II – TSV Berghausen (Sa. 18 Uhr), TSV Ettlingen – Karlsruher TV (Sa. 19.30 Uhr, Albgauhalle), TS Durlach – SSC Karlsruhe (Sa. 19.30 Uhr, Weiherhofhalle), PS Karlsruhe – USC Freiburg III (So. 13.30 Uhr, Friedrich-List-Gymnasium).

### Volleyball

**Oberliga Frauen:** TSG Wiesloch – TSV Weingarten (Sa. 20 Uhr).

### Hockey

**1. Verbandsliga:** HC Ludwigsburg III – Karlsruher TV (Sa. 16 Uhr).

### Tischtennis

**2. Bundesliga Süd:** 1. FC Saarbrücken II – ASV Grünwettersbach (Sa. 18 Uhr).

**Oberliga:** SSV Reutlingen – ASV Grünwettersbach II (So. 14 Uhr).

**Badenliga:** TTV Ettlingen – TTC Mühlhausen (Sa. 18 Uhr), TTV Ettlingen – TSV Karlsdorf (So. 15 Uhr).

**Verbandsliga:** TTG Kleinsteinbach/Singen – 1. TTC Ketsch (Sa. 18.30 Uhr), TTC Odenheim – TTC Wöschbach (Sa. 19 Uhr), TTV Weinheim-West – TG Söllingen (So. 14 Uhr).

**Verbandsklasse Süd:** EK Söllingen – TTC Oberacker (Sa. 16 Uhr), DJK Ruppurr – TTV Ettlingen II (Sa. 18.45 Uhr), TTC Dietlingen – TTC Langensteinbach, TV Bad Rappenau II – PS Karlsruhe (beide Sa. 19 Uhr).

**2. Bundesliga Süd Frauen:** TV Busenbach – NSC Watzenborn-Steinberg (Sa. 18.30 Uhr).

**Oberliga Frauen:** TTC Bietigheim-Bissingen – TV Busenbach II (Sa. 13 Uhr), TTC Willstätt – PS Karlsruhe (So. 14 Uhr).

**Badenliga Frauen:** TTC Neureut – TTSV Mönchweiler (Sa. 18 Uhr).

**Verbandsliga Frauen:** DJK Ruppurr – SSV Vogelstang (Sa. 15 Uhr).

**Verbandsklasse Süd Frauen:** TTC Langensteinbach – VSV Büchig (heute 19.45 Uhr),



DER GROSSE WURF soll Knielingens Benjamin Borrmann und dessen Kollegen gegen die HG Königshofen/Sachsenflur gelingen.

Foto: GES

## Schwierige Situation

### TV Knielingen unter Druck / Abt und Metz fehlen

**Karlsruhe (ak).** Nach der Niederlage in Viernheim ist die Situation für den TV Knielingen in der Handball-Badenliga immer prekärer. Aufgrund dessen muss der von Andrei Burlakin trainierte Aufsteiger sein Heimspiel gegen die punktgleiche HG Königshofen/Sachsenflur am Sonntag (17.30 Uhr) unbedingt gewinnen.

Verzichten muss der TVK dabei auf die verletzten Hannes Abt und Jonas Metz. Dafür kehrt Felix Kiefer, der zuletzt wegen einer Erkältung nicht auflaufen konnte, in die Mann-

schaft zurück. „Jeder hat begriffen, dass die Leistung nicht stimmt. Jetzt gilt es nur, das auch auf dem Spielfeld zu zeigen“, sagt Burlakin, der von seinen Schützlingen um Benjamin Borrmann trotz der misslichen Lage eine „gewisse Lockerheit und Ruhe“ fordert – vor allem in der Offensive. Dort hat sich der TVK wiederholt durch viele einfache Fehler selbst möglicher Punkte beraubt.

Trainer Burlakin hat derweil während der Niederlagenserie festgestellt, dass der „Druck von außen immer größer“ wird.

## Schwimmer starten Endspurt

**Karlsruhe (c. b.).** Bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen (DMS) fallen beim zweiten Durchgang am Wochenende die Entscheidungen. In allen Klassen geht es um Auf- und Abstieg. Die Punkte von den Vorkämpfen werden mitgenommen.

Die Frauen der Schwimm-Gemeinschaft

Region Karlsruhe reisen zum Endkampf der Zweiten Bundesliga nach Riemerling bei München. Dort warten aus dem Zwölferfeld die beiden Vorkampfbesten SGS München und Ausrichter TSV Hohenbrunn sowie SSG Reutlingen/Tübingen und der abstiegsgefährdete VfL Sindelfingen.

Die Männer der SGRK gehen eine Klasse tiefer im Vereinsbad des SV Cannstatt an den Start. In Stuttgart soll vor allem der fünfte Platz vor dem knapp dahinter platzierten TSV Bad Saulgau gehalten werden.

## Karlsruher Reserve schlägt als Zweite an

**Karlsruhe (c. b.).** In den beiden unteren Klassen bei der Punktejagd um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen (DMS) sicherten sich die Frauen der Schwimm-Gemeinschaft Region Karlsruhe (SGRK) II im Zehnerfeld der Badenliga mit 15 516 Punkten einen guten zweiten Platz. Spitzenreiter ist der Aufstiegs kandidat SV Mannheim. Dagegen muss die SG Mittelbaden nur ein Jahr nach ihrem Aufstieg in die Bezirksliga absteigen.

Die Männer der SGRK II liegen mit 16 018 Punkten im Zehnerfeld auf dem fünften Platz vor der SG Mittelbaden (15 929).

## Kurz und bündig

**Torwart Benjamin Kaufmann** kehrt nach einem halben Jahr beim Fußball-Verbandsligisten FC Friedrichstal zum Ligarivalen FC Birkenfeld zurück. Beim Tabellenachten aus den Stutensee war Kaufmann nur zu einem Einsatz gekommen.

**Der SV Langensteinbach** hat wegen Spielermangels seine zweite Mannschaft aus der Zweiten Handball-Kreisliga abgemeldet. Die Ergebnisse der bisherigen Saisonspiele der Reserve des Sportvereins, die den letzten Tabellenplatz belegt hatte, wurden aus der Wertung genommen.

**Der MSC Malsch** ist am ersten Spieltag der neuen Saison in der Motoball-Liga Süd am vierten Märzwochenende Gastgeber von Tain Mörsh. Der 1. MSC Mörsh tritt beim MBV Budel an und erwartet zum ersten Heimspiel der Runde eine Woche später Comet Durnersheim. BNN

## Zahlenspiegel

### Fußball

**Testspiel**  
SV Langensteinbach – 1. CfR Pforzheim 3:7

### Handball

**Badenliga C-Jugend**  
SG Kronau/Östringen – SG Stutensee 41:22  
1. Pforzheim/Eutingen 13 12 0 1 480:211 24:2  
2. SG Kron./Östringen 13 12 0 1 499:251 24:2  
3. Heildesh./Helms. 13 10 0 3 444:355 20:6  
4. SG Stutensee 14 6 0 8 350:409 12:16  
5. Link.-Hoch.-Lied. 13 5 0 8 362:432 10:16  
6. JSG Pforzheim 14 4 1 9 280:410 7:19  
7. HV Bad Schönborn 13 3 1 9 254:398 7:19  
8. TV Bretten 13 0 0 13 222:425 0:26